

plendit uoce. Er hat mit für si mit das er  
das vnder wegen liefs vñs mit aber dar vmb  
er wüßet in seiner ewigen wißheit ir hert  
indisch verstopft hertz das si sich in kein  
wegen woren beketen zu rür vñd leid dän  
als er vferstünd vñd do offentlich sochen das  
er wasf wozet got do vñder stünde si sich sin  
vrtende zu fesschen. vñd goben den rittere  
gelt das si sprechen die Jungerer hette in  
ver stolen vñs dem grab. Des glüchen wolte  
si die zwelfboten mit liden das si solchs we  
ren predien vñd greisleten si. Aber disz ge  
bet für sine vngend ist ir wol von dem vat  
ter erzöret worden dän ir so zwö predie die  
sant peter det wurden vñ ein tag dñ du  
sent Juden bekeret vñd dar noch acht lufig.  
aber das mer teil beleib in ir verstopfung.  
als du rlerlich hast in dem büch artium.  
**Artester gabuel** spruchet. wer in grossen li  
den ist der wemet aller meist vñd claget  
sich von erst do in wie ist. dor vmb hat der  
herr durch das erst wort sinen schmerz  
vñd aller grösstes liden geclagt so er beket  
hat wie hert die vetter lach maiestat erzir  
net vñd ge vmetet wurd durch die sind  
der vmmulken. welche sind den herre me ge  
müget hat den alle ander schmerz vñd li  
den. als ein grofs ding ist es ein das ewig  
güt verachten vñd mit enier tod sind von  
in ein abker thür vñd das ist in über alles  
liden gesin die aller grösst sind so si gottes  
sun gerützget hand. als spruchet der selig  
**Aufhelmus** in einem büch genant **Lur doue**  
**homo** an dem xiiij. cap. Die müst verfe  
rüg die xps gottes sun gebon hand ist bo  
ser gesin vñd grösser zu achten dän die  
sind aller menschen dän aller welt sind

mag mit verglabet werden der sind so si des  
lebendigen gottes sun als getödet hand das  
sich lib vñd sel hat müssen scheiden. Nun die  
wil die rützger so schwerlich in got gesin  
det hand dar vmb hat der ewig gottes sun  
sin liebe über alle ding vñs von erst wölle  
erzögen vñs zu einem exempel. vñd hat  
gebeten für sine vngend das er nie abhafs  
ir sind vñd sprach si wüssen mit was si sind  
si wüssen mit das ir sin gottes sun. **Crifo**  
**stomus** spruchet der herr hat bre geprediet  
vñd gelert **Matth** an. v. cap. Ir sollen bit  
ten für die irch durchsten vñd lassen ab so  
wint irch ouch abgelossen dän lassen ir inne  
ren brüderen mit ab so wint ouch nun himel  
scher vatter irch mit ab lassen. vñd dar vmb  
wie er gelert hat das hat er an dem rütz  
mit den wercken bewisen. Er hat sine vatter  
mit gebetten als ob er die sind mit möcht  
ab lassen die der hie in seiner menscheit vil  
sünderen versigen hat. als marie magdale  
ne vñd vil anderen. aber besunder das er vñs  
ein exempel geb wie er bette für sin vngend  
das wir ouch als teten dar vmb spruchet er  
vatter vergib men. **Desa Crifstomus** ist  
es sach das si dar vmb leid vñd rür wöl  
len han. **Gurbas** sprach der her dän si wüß  
sen mit was si sind. **Seda** spruchet er hat mit  
für die gebetten die vñs hoffart vñd in in  
verlöngnet hat das er gottes sun si. vñd doch  
vñs sinen wunder zeichen vñd vñs der gescheft  
das erkanten vñd dar über in wozet rützger.  
aber für die hat er gebette die in mit bekan  
ten vñd verfür wurden durch die oberen  
wie du dän gehört hast. **Mucolus** ouch das  
spruchet mit diesem lezer. **Seda** spruchet man li  
set in dem ewangelio nazareoz vñd dz ouch